reformierte
kirche andelfingen

Chile-Info

www.ref-andelfingen.ch Nr. 14 17. Juli 2020 Eine Beilage der Zeitung "reformiert."

editorial

Das Leben - eine Zugreise

Ich vergleiche das Leben oft mit einer Zugreise. Bei der Geburt steigt man meist bei den Eltern, die schon länger auf dieser Reise sind, ins Abteil und fängt die eigene Reise an. Die erste Zeit fährt man im Zug mit, ohne die einzelnen Stationen richtig wahrzunehmen, auch wenn diese für die Mitreisenden vielleicht bedeutend sind. Irgendwann kommt der erste Halt, an dem man bewusst wahrnimmt, dass andere Passagiere einsteigen und wir zusammen weiterreisen. Das Leben fliegt vor dem Fenster vorbei. Es folgen Stationen, an denen man selber aussteigt, neue Erfahrungen sammelt und unglaubliche Erlebnisse hat. Es gibt Menschen, die steigen an einer Station ein, fahren aber nur eine kurze Strecke mit und steigen dann wieder aus. Dann sind da die Menschen, die steigen an einer bestimmten Haltestelle ein und bleiben die ganze Reise über bei uns. Vielleicht sind sie manchmal in einem anderen Abteil, vielleicht steigen sie zwischendurch aus, um den eigenen Horizont zu erweitern. Aber später steigen sie wieder zu und führen mit uns die Reise fort. Dann gibt es Stationen, an denen der Zug länger hält, weil Mitreisende ihre Endstation erreicht haben, wir uns für immer verabschieden müssen und die Lebensreise ohne sie auf der nächsten Etappe durch einen dunklen Tunnel verläuft. Wenn man Glück hat, steigt eines Tages an einer Haltestelle der Mensch ein, von dem man weiss, dass man die Reise von nun an zusammen weiterführt und an gewissen Stationen zusammen aussteigt, um später wieder gemeinsam und voller neuer Eindrücke einzusteigen.

Die letzten Wochen und Monate musste unser Lebenszug eine lange Strecke mehr oder weniger ohne Halt durchfahren, alle Stationen waren geschlossen. Wir hatten uns mit den Mitreisenden zu begnügen und durften auch das eigene Abteil nicht unnötig wechseln. Und doch gab es auch während dieser Zeit die kurzen Stopps mitten auf der Strecke, wo andere Menschen dafür sorgten, dass die Reisenden im Zug verpflegt wurden und wenigstens ab und zu Kontakt zur Aussenwelt hatten. Nun sind zwar noch längst nicht alle Stationen wieder besetzt, aber der Zug kann doch immer öfter wieder halten, und es ist uns möglich, mit anderen zusammen neue Reise-Erlebnisse zu sammeln. Dafür bin ich sehr dankbar. Und dankbar bin ich auch für meinen Glauben und damit für die Gewissheit, dass auf unserer gesamten Lebensreise Gott mit uns fährt, uns begleitet und über uns wacht. Ich weiss, in absehbarer Zeit werden auch wieder Reise-Etappen kommen, die durch dunkle Tunnels führen, aber ich vertraue darauf, dass es auch am Ende des längsten Tunnels wieder hell wird und Stationen voller Leben und Freude folgen werden. Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich weiterhin eine spannende Lebensreise mit vielen Stationen, die Ihnen in guter Erinnerung bleiben.

Esther Kuhn

Eine mögliche „Halte-Station“ auf unserer Lebensreise: Aussichts-Bänkli beim Lassalle-Haus oberhalb des Zuger Sees mit einer inspirierenden Aufschrift:

Fotos: Dorothea Fulda Bordt

Für die Sommerferien wünschen wir trotz oder gerade wegen eingeschränkter Reisemöglichkeiten gute Erholung und genügend Ruhe!

GESEGNET

Gesegnet die Stille.
Das Nichtreden.
Das einfache Sein.
Und was noch schwerer ist –
das Bei-mir-Sein.
Doch mein Atem erinnert mich daran:
Ich muss nichts machen,
bin immer schon verbunden
mit der Mitte des Sein,
dem Herz von allem,
mit dir, mein Gott.
Dir überlasse ich mich.

Brigitte Enzner-Probst

Die nächsten Gottesdienste

Es ist schön, wieder Gottesdienste feiern zu können. Bitte beachten Sie weiterhin die geltenden Schutzbestimmungen. Danke!

Sonntag, 19. Juli, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. M. Weikert und V. Tolstov (Musik)

Sonntag, 26. Juli, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Theologin Virginia Müller, Niederwil, und M. Studer (Musik)

Sonntag, 2. August, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. D. Fulda Bordt und V. Tolstov (Musik)

Sonntag, 9. August, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe, Pfr. M. Bordt und V. Tolstov (Musik)

Sonntag, 16. August, 10.00 Uhr
Feld-Gottesdienst in Adlikon (auf der Wiese von Ruth und Peter Sigg) mit Pfrn. D. Fulda Bordt und der Musikgesellschaft Andelfingen, gleichzeitig Kindergottesdienst, anschliessend Apéro, eventuell auch Bräteln, bei schlechtem Wetter in der Kirche.

Parallel zu den Gottesdiensten wird im Kirchgemeindehaus eine **Kinderhüeti** angeboten, beim Feldgottesdienst am 16. August ein **Kindergottesdienst**!

Jugendgottesdienst

Die Jugendlichen sind zu den normalen Gottesdiensten eingeladen, speziell auch zum Feldgottesdienst am 16. August. – Den Plan mit den neuen Daten nach den Sommerferien sollten alle bereits erhalten haben. Ansonsten bitte in den Pfarrämtern melden!

WPZ Rosengarten

Wochendandacht, Freitag, 10.30 Uhr:
31. Juli und 14. August: Pfr. M. Bordt

Gottesdienstübertragung
wieder regelmässig sonntags, 10 Uhr. Ausnahme 16. August.

Stille für den Frieden

Freitag, 31. Juli, 18.00 bis 19.00 Uhr
Friedensbewegte Menschen treffen sich zur Stille für den Frieden in der Kirche. Sie sind eingeladen vorbeizukommen, mit dabei zu sein und auch zehn oder fünfzehn Minuten oder länger stille zu werden. Mitmenschen für den Frieden

Kirchliche Handlungen April bis Juni 2020

Wegen der Corona-Massnahmen mussten mehrere Trauungen und Taufen verschoben werden. Die aufgeführten Beerdigungen fanden im kleinen Kreis statt.

Getauft wurde:
Elias Michael Kast, Sohn von Katia und Michael Kast-Engelhard, Alten

Bestattet wurden:
Peter Gasser-Keller,
Kleinandelfingen, 90-jährig
Anne Grete Hänni-Thun,
Adlikon, 91-jährig

Zusätzlich gestaltete das Pfarrteam Andachten für Familien in besonderen Situationen, zum Beispiel weil die Bestattung erst später mit einer Gedenkfeier stattfinden soll oder weil die Ausreise zu einer Bestattung im Ausland nicht möglich war.

Kollekten 2. Quartal 2020

Vom 22. März 2020 bis 24. Mai 2020 konnten infolge der Pandemie COVID-19 keine Gottesdienste abgehalten und damit auch keine Kollekten aufgenommen werden.
Für folgende Kollekten danken wir im Namen der Empfangenden herzlich:

31. Mai 2020 Pfingstkollekte für Protest.-kirchl. Hilfsverein	Fr. 648.00
7. Juni 2020 Café Yucca	Fr. 464.50
14. Juni 2020 HEKS Projekt EAPPI	Fr. 569.25
21. Juni 2020 Bibelkollekte	Fr. 520.90
28. Juni 2020 HEKS Flüchtlinge	Fr. 416.70

Sozialdiakon für Andelfingen

Die Suche nach einem Sozialdiakon / Jugendarbeiter hatte Erfolg.
Wir freuen uns, Ihnen und euch mitteilen zu können, dass auf 1. Oktober 2020 Herr Mathias Suremann aus Buch bei Frauenfeld zu 50 % in unserer Kirchgemeinde arbeiten wird.
In diesem Pensum wird er vor allem für den Konfirmationsunterricht und für weitere Projekte mit Jugendlichen zuständig sein.
Er wird sich in einer der folgenden Ausgaben persönlich vorstellen.

Kirchenpflege und Pfarrteam

Sanierung Glockengeläute

Die Glockenmechanik, die Schlaghämmer und die Automation der Glocken müssen überprüft und saniert werden. Der Kredit dafür wurde von der Kirchgemeindeversammlung am 8. Dezember 2019 genehmigt. Nun steht fest, wann die Arbeiten ausgeführt werden: aufgrund der Corona-Situation leider etwas später als erwartet, nämlich erst nach den Sommerferien. Die Glocken müssen in diesem Zeitraum abgestellt werden. Deshalb werden zwischen 17. August und voraussichtlich 10. Oktober unsere Glocken schweigen. Ihr Schlagen und Läuten werden fehlen. Doch bitten wir um Verständnis für die notwendigen Wartungsarbeiten. Wir freuen uns dann umso mehr, wenn wir die Glocken danach wieder regelmässig hören.

Kirchenpflege und Pfarrteam

Ref. Kirchgemeinde Andelfingen

Pfarramt Nord:
Pfrn. Milva Weikert, Tel. 052 317 22 12
milva.weikert@ref-andelfingen.ch

Pfarramt Süd:
Pfrn. Dorothea Fulda Bordt
Pfr. Matthias Bordt, Tel. 052 317 11 43
dorothea.fulda@ref-andelfingen.ch
matthias.bordt@ref-andelfingen.ch

Sigristenteam:
Herr Th. Leemann, Frau B. Hänni und Frau U. Hagenbucher, Tel. 079 441 52 85
brigitte.haenni@ref-andelfingen.ch
thomas.leemann@ref-andelfingen.ch

Homepage: www.ref-andelfingen.ch